

Ausgabe 3/2019



# PINSDORF



# aktuell



## AMTLICHES

**Bericht des  
Bürgermeisters und der  
Ausschüsse**

Seite 4 bis 6

**Überprüfung der**

**BIO-Tonnen** Seite 8

## AKTUELLES

**Zementwerk Hatschek**

Betriebsinformationen  
Emissionsgrenzwerte  
Infotelefon...

**Am Mittwoch dem  
14.8.2019 um 19:00 Uhr  
eine Infoveranstaltung  
im Pfarrsaal Pinsdorf  
durchgeführt.**

Seite 2 und 3

## SPORT & FREIZEIT

**JUZ macht Sommer-  
pause**

Seite 7

**Infos zum Dorffest**

Seite 10

**Barfussbar zum  
Ferienpassabschluss**

Seite 6



Seit Inbetriebnahme der neuen Anlagenteile beim Zementwerk Hatschek ist es immer wieder zu massiven Anrainerbeschwerden in den Ortsteilen Buchen, Neuhofen und Steinbichl über Lärmbelästigungen, Staubeentwicklung und Geruchsbelästigungen gekommen. Die Gemeinde Pinsdorf hat sich daher mit der Werksleitung in Verbindung gesetzt und um eine ausführliche Stellungnahme für unsere Gemeindezeitung ersucht und die Einrichtung eines Infotelefon vereinbart.

**Zusätzlich wird am Mittwoch dem 14.8.2019 um 19:00 Uhr eine Informationsveranstaltung im Pfarrsaal Pinsdorf durchgeführt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.**



## **ZEMENTWERK HATSCHKE NACH DEM GROSSEN UMBAU IN DER OPTIMIERUNGSPHASE**

**Nach dem Abschluss der Investitionen von 50 Mio. Euro in Energie- und Rohstoffeffizienz sowie in Luftreinhaltung werden seit April die Anlagenteile schrittweise wieder in Betrieb genommen.**

Nach dem Spatenstich im Dezember 2017 wurde sofort mit dem Bau begonnen.

Parallel zum Ofenbetrieb schritt der Bau während des Jahres 2018 voran, bis schließlich am 10. Dezember für insgesamt 18 Wochen der Drehrohrofen für die Verbindung der Neuanlagen mit dem Bestand abgestellt werden musste. Ganz nebenbei wurde ein wichtiges Teilprojekt, nämlich die Inbetriebnahme der Hüttensandentladeanlage für Bahntransporte, abgeschlossen und im November 2018 offiziell eingeweiht.

Damit werden 4.000 LKW-Fahrten pro Jahr eingespart. Ein wichtiger Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduktion und zum Klimaschutz!

Die Arbeiten bei der Ofenmodernisierung verliefen Gott sei Dank ohne schweren Unfall und im April war es endlich so weit. Der Ofen wurde gezündet und am 14. April fiel erstmals das Brennprodukt Klinker aus dem umgebauten Ofen in den neuen Klinkerkühler mit Heißgasfilter und weiter in den neuen Klinkerbrecher.

Damit begann eine wichtige Phase von verschiedenen Einstellungsarbeiten und Inbetriebnahmen, die voraussichtlich noch bis Herbst andauern werden.

### **Betriebssituation**

Im April und im Mai war der Betrieb noch sehr unregelmäßig. Vor allem galt es die Brennstoffversorgung (Erdgas, Kohle, flüssige Ersatzbrennstoffe und aufbereitete, nicht recycelbare Kunststoffe) am Hauptbrenner und am neuen Kalzinator stabil ins Laufen zu bringen. Anfangs kam es daher zu häufigen Ofenabstellungen, unter anderem mangels Brennstoff. Vereinzelt gab es bei solchen Störungen auch Staubaustritte. Wir bedauern, dass es dadurch auch zu Unannehmlichkeiten in der Nachbarschaft gekommen ist.

Seit rund 6 Wochen halten wir jedoch die vorgeschriebenen Staubgrenzwerte ein, es kam zu keinen Überschreitungen mehr, weil der Brennprozess nunmehr stabil läuft.

### **Emissionsgrenzwerte werden eingehalten**

Mittlerweile sind auch die Einstellarbeiten an der Entstickungsanlage und an der Chloridbypassanlage abgeschlossen. Die Emissionsgrenzwerte für Stickoxide und Ammoniak können damit sicher eingehalten werden.

Auch alle übrigen Schadstoffe, die am Kamin kontinuierlich gemessen werden und die auch wichtige Informationen über die Güte der Verbrennung liefern, liegen deutlich unter den vorgeschriebenen Grenzwerten.

### **Brennstoffe**

Als Regelbrennstoffe werden Erdgas und Braunkohle, als Ersatzbrennstoffe werden zurzeit flüssige Ersatzbrennstoffe und fein aufbereitete Kunststoffe (Folien) aufgegeben. Diese Brennstoffqualitäten wurden in den vergangenen Jahren auch in der alten Ofenanlage eingesetzt. Der Ersatzbrennstoffanteil beträgt zurzeit nur rd. 60 %, vergleichsweise lag er 2018 mit der alten Anlage deutlich höher, im Jahresdurchschnitt 89 %.

### **Energieeffizienz durch Kalzinator und Pyrorotor**

Der neu installierte sogenannte Pyrorotor zur Mitverbrennung von grobstückigen Ersatzbrennstoffen wird in den kommenden Wochen in Betrieb genommen und soll dann auch den Ersatzbrennstoffanteil auf das gewohnt hohe Niveau anheben. Pyrorotor und Kalzinator sind das „Herzstück“ der modernisierten Anlage, weil damit die Wärme nicht nur wie früher am Hauptbrenner eingebracht wird, sondern besser verteilt werden kann und genau dort eingesetzt wird, wo es der Prozess erfordert, was zur gewollten Steigerung in der Energieeffizienz führt.



## Anrainerbeschwerden

Nach dem Ofenumbau kam es zu Lärmbelästigungen durch eine neue Frischluftklappe. Das Problem ist mittlerweile gelöst. Weitere Lärmbeschwerden hängen nicht mit dem Ofenumbau zusammen. Wir sind um gute nachbarschaftliche Beziehungen bemüht und haben z.B. durch gezielte Schienenschmierung die Quietschgeräusche beim Verschieben von Bahnwaggons deutlich reduzieren können.

Meldungen über Geruchsbelästigungen in Form von „chemischen Gerüchen“ wurden in den letzten Wochen unter Berücksichtigung von Wetterdaten (Wind, Temperatur und Niederschlag) intern und auch durch das Amt der oberösterreichischen Landesregierung analysiert. Die Auswertung durch den Amtssachverständigen ergab, dass 50 % der Wahrnehmungen aufgrund der zum Zeitpunkt des Auftretens der Gerüche vorherrschenden Windrichtung meteorologisch nicht mit der Emissionsquelle zusammenpassen. Auch die beschriebene Geruchscharakteristik passt nicht mit den Emissionsdaten des Zementwerks zusammen.

Grundsätzlich können Gerüche, z.B. bei Betriebsstörungen nicht ausgeschlossen werden. Sehr selten kann auch bei bestimmten Witterungsbedingungen das Ofenabgas aus dem Kamin zu Boden gedrückt werden, was zu kurzfristigen Geruchswahrnehmungen führen kann.

Wir zeichnen kontinuierlich Wetter-, Wind-, Betriebs- und Emissionsdaten auf.

Mit ihren möglichst genauen Angaben über Ort, Zeit, Dauer und Beschreibung der Geruchswahrnehmung können wir die vorhandenen Daten nutzen und auch selbst analysieren, wie wahrscheinlich der Geruch seinen Ausgang im Zementwerk hatte.

## Infotelefon bei Beobachtung

Für allfällige Beobachtungen, ob Staub, Lärm oder Geruch, wurde ein **Infotelefon** eingerichtet. Unter der Nummer **07612 788 301** können von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr Anfragen und Beschwerden an das Unternehmen gerichtet werden. Dabei wird ersucht, eine möglichst exakte Beschreibung des Zeitpunktes, des Ortes, der Dauer sowie eine Beschreibung des aufgetretenen Phänomens bekannt zu geben.

Gerne laden wir Sie bei Interesse auch ein, sich ein Bild vor Ort zu machen. Termine für Werksführungen können ebenfalls unter der angegebenen Telefonnummer organisiert werden.

## Ausblick

Juli, August

- Inbetriebnahme des Pyrorotors
- Noch im Sommer wird es eine mehrtägige Ofenabstellung geben, wo dem Anlagenlieferanten die Möglichkeit gegeben wird, Verbesserungsmaßnahmen umzusetzen, damit alle garantierten, technischen Kennwerte in einem Leistungstest nachgewiesen werden können.

September

- Inbetriebnahme der Wärmeauskopplung und erstmalige Einspeisung von Wärme in das vom Partner Energie AG errichtete Fernwärmenetz.

Oktober

- Anhand von Lärmmessungen muss nachgewiesen werden, dass der gesamte Betrieb nicht lauter ist als bei der Referenzmessung im Jahr 2016.

Auf morgen bauen.

**ROHRDORFER**  
ZEMENT

## BAU DRAUF - Deine Zukunft mit Zement

Wer seine Lehre in einem Betrieb mit großer Vergangenheit und spannender Zukunft machen will, ist im Zementwerk Hatschek in Gmunden genau richtig.

**Für das Lehrjahr 2019/20 suchen wir:**

- ElektrotechnikerIn
- MetalltechnikerIn

Wähle deinen Weg und lerne uns kennen.

Schnuppertage sind jederzeit mit Voranmeldung möglich.



**Bewerbung an:**

Zementwerk Hatschek GmbH  
Hatschekstraße 25, 4810 Gmunden  
07612 788-298  
martina.bammer@rohrdorfer.eu



## Bericht des Bürgermeisters

### Bauten und Anlagen an öffentlichen Straßen

**Da es in letzter Zeit immer vermehrt zu Problemen mit Bauten und Anlagen bzw. Anpflanzungen entlang von öffentlichen Straßen gekommen ist, dürfen wir nachstehend die diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen des OÖ. Straßengesetzes 1991 veröffentlichen.**

Gemäß § 18 Oö. Straßengesetz dürfen, soweit der Bebauungsplan nichts anderes festlegt, Bauten und sonstige Anlagen, wie lebende Zäune, Hecken, Park- und Lagerplätze usw. an öffentlichen Straßen innerhalb eines Bereichs von null bis acht Metern neben dem Straßenrand nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung errichtet werden.

Bei der Beurteilung geht es im Wesentlichen darum, dass die gefahrlose Benützbarkeit der öffentlichen Straße nicht beeinträchtigt wird, eine freie Sicht beim Ausfahren vom Grundstück auf die öffentliche Straße gewährleistet wird und auch im Winter die Ablagerung von Schnee möglich ist.

Kurz zusammengefasst darf darauf hingewiesen werden, dass für alle Bauten und Anlagen bzw. Anpflanzungen in einem Abstand von 0 bis 8 Metern die Zustimmung der Straßenbehörde (Bürgermeister) einzuholen ist.

#### **Freihaltung von Verkehrsraum und Lichtraum ( lt. STVO , RVS, OÖ STG, )**

Der **Verkehrsraum** dient der Abwicklung der Verkehrsvorgänge, er ist von allen Hindernissen, auch von Büschen und Ästen freizuhalten.

Der **Lichtraum** ist jener Raum, (60 cm neben der Fahrbahn) der von allen verkehrsfremden festen Bauteilen wie Pfeilern, Stützen, Mauern, Einfriedungen, Sträuchern u. dgl. freizuhalten ist.



Bürgermeister Ing. Dieter Helms

#### **Hilfsmittel wie z.B. Verkehrsspiegel:**

Verkehrsspiegel als Hilfsmittel (z.B. für das Einfahren in einen Straßenzug) sind wenn möglich zu vermeiden, da bei der indirekten Spiegelsicht wesentliche sicherheitsrelevante Nachteile gegenüber der direkten Sicht bestehen. Die Sicht über den Verkehrsspiegel ermöglicht nur schwierig die Abschätzung von Distanzen und Geschwindigkeiten von herannahenden Fahrzeugen, zudem ist die Erkennbarkeit von Fahrtrichtungsanzeigern (Blinker) nur sehr eingeschränkt bzw. nicht möglich, oftmals ergeben sich tote Winkel (z.B. auf einspurige Fahrzeuge) und die Funktion ist durch Witterung beeinflusst (Beschlagen, Vereisen, Schneetreiben...).

### Infos von den Photovoltaikanlagen der Gemeinde Pinsdorf

Photovoltaik ist die Umwandlung von Sonnenlicht in elektrischen Strom. In Österreich ist die Sonneneinstrahlung ausreichend, um Photovoltaikanlagen nutzbringend zu betreiben.

#### **Die Gemeinde Pinsdorf betreibt 3 Standorte mit Photovoltaikanlage**

Volksschule Pinsdorf	Anlagengröße 9 Kwp
Gemeindeamt	Anlagengröße 9 Kwp
Kindergarten 2	Anlagengröße 3 Kwp

Durchschnittliche Jahreserzeugung der drei Anlagen beträgt gesamt ca 17.000 kwh



Photovoltaikanlage der Volksschule Pinsdorf

## Verkehrs- und Wirtschaftsausschuss

### „Eltern-Haltestellen & mehr Sicherheit vor der Volksschule“

Die Gemeinde Pinsdorf reagiert auf Unregelmäßigkeiten im „Eltern Bring & Holdienst“ und steuert gezielt mit Sicherheits-Maßnahmen dagegen um für mehr Sicherheit unserer Kinder am Schulweg zu sorgen.

Der Verkehrsausschuss hat sich in seiner letzten Sitzung noch vor der Sommerpause auf gezielte Maßnahmen im Bereich Volksschule geeinigt, um zu Schulbeginn im September mit mehr Sicherheit für unsere Kinder zu starten.

**Was möchte die Gemeinde durch diese neue Sicherheits-Maßnahme erreichen:**

- weniger Verkehrsaufkommen vor der Schule durch an- und abfahrende „Eltern-Taxis“
- mehr Sicherheit für die Kinder vor der Schule und am Schulweg
- mehr (Alltags) Bewegung für die Volksschulkinder
- mehr Spaß und Unterhaltung mit anderen Kinder vor und nach dem Schulunterricht

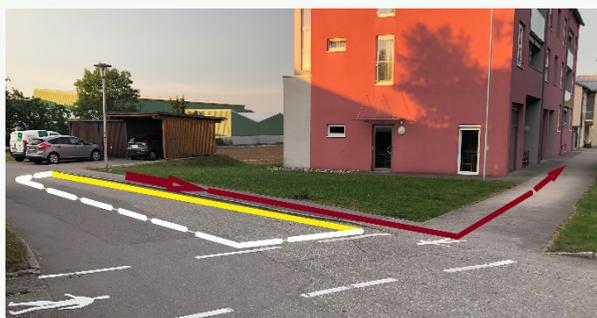
Was wird konkret dafür umgesetzt: Es werden zwei neue „Eltern- Haltestellen“ (EH) installiert und gekennzeichnet. 1x im Bereich Dorfplatz und 1x im Kreuzungsbereich Mitterweg/Gmundnerstr.



Vizebürgermeister und Obmann:  
Ing. Jochen Wölger MSc



Elternhaltestelle # 1  
Bereich „Dorfplatz“

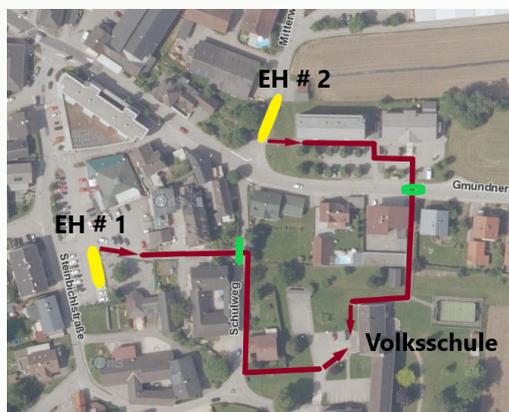


Elternhaltestelle # 2  
„Kreuzung Mitterweg-  
Gmundnerstr.“

Von diesen zwei neuen „Eltern-Haltestellen“ (**gelb/weiß markiert**) führen sichere und kurze Schulwege (**rot dargestellt**) direkt in den Schulbereich der Volksschule. Die „Eltern-Taxis“ werden dadurch bewusst von dem Schulbereich ferngehalten, im Sinne der Sicherheit für unsere Kinder. Diese 2 neuen Eltern-Haltestellen werden jeweils „an Schultagen“ in der Zeit von 07.00 bis 08.00 Uhr für den „Bring-Dienst“ und von 11.00 bis 13.00 Uhr für den „Hol-Dienst“ allen Eltern, zum „kurzen Halten“ zur Verfügung stehen.

### Sichere Schulwege:

Unsere 2 neuen Schulwege von den Eltern-Haltestellen EH #1 und EH #2 bis zur Volksschule Pinsdorf graphisch **rot dargestellt**. Der grün dargestellte Bereich (Konfliktbereich) wird mit besonderem Augenmerk gesichert, dies betrifft den Schulweg bzw. den Schutzweg an der Gmundnerstraße.



Auszug aus DORIS (Pinsdorf Zentrum)

Diese erforderlichen Maßnahmen sind ein weiterer Schritt um die Sicherheit für unsere Kinder zu erhöhen. Weiters werden zu Schulbeginn beim geplanten Elternabend alle Erziehungsberichtigte über die Maßnahmen persönlich von Seite der Gemeinde informiert.

Zusätzlich werden im **Bereich Turnsaal** der Volksschule unmittelbar neben und entlang vom Gehsteig „Poller“ neu gerichtet, um ein mögliches Parken vorort zu verhindern und das Gehen am Gehsteig frei und sicher für alle Kinder und Erwachsenen zu ermöglichen.





## Kinderbetreuungsausschuss

Es liegt klar auf der Hand, dass der Bedarf an den Kinderbetreuungs-Plätzen um ca. 10 bis 15 % steigen wird und in den nächsten Jahren bis zu 56 Plätze (Krabbelstube und Kindergarten) in Pinsdorf geschaffen werden müssen.

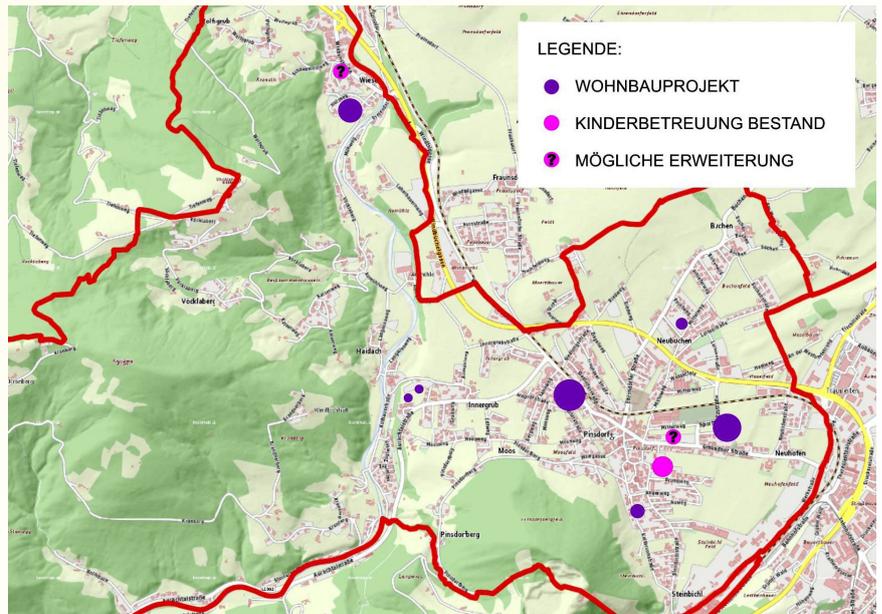
Verschiedene Möglichkeiten gibt es bei der Standortwahl. Neben einer Erweiterung des bestehenden Standorts im Ortskern werden auch neue Standorte angedacht wie zB. ein Neubau für 3 Gruppen in Wiesen.

Entscheidend ist für Kinder und Eltern jedoch kurze Wege nach Hause. Betrachtet man die Ortsentwicklung mit den neuen Wohnungen, lässt sich klar erkennen, dass der Ort rund um den Ortskern wächst. Dadurch wurde folgende neue Erweiterungsmöglichkeit geprüft: neben der Arbeitswelt an der Gmundnerstraße will die Wohnungsgenossenschaft Familie

mittelfristig mehrere Wohnbauten errichten, in diesen könnten auch die 3 neuen Gruppen untergebracht werden. Kurze Wege im Ortszentrum, auch die Nähe zum bestehenden Kinderbetreuungs-Campus und dennoch eine andere Verkehrsanbindung wären mögliche Vorteile.



Obmann: Andreas Ledinegg



## Ferienpass 2019

Der Ferienpass 2019 wurde in den Schulen ausgeteilt und erfreut sich großer Beliebtheit bei unseren Kindern.

Viele Veranstaltungen der Vereine waren schon an den ersten Tagen ausgebucht.

**Am 06.09. findet wieder unsere Abschlussveranstaltung statt. Erstmals gibt es beim Ferienpassabschluss die so genannte „Barfussbar“!**

**Es werden alkoholfreie Cocktails gemixt und natürlich auch verkostet und bei verschiedenen Spielstationen werden die Kinder garantiert viel Spaß haben!**



Obfrau: Christa Schiemel



## Gemeinsame 80er Feier

Der Einladung zu einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Moshammer folgten etliche PinsdorferInnen die heuer ihren 80. Geburtstag vollenden.

Bürgermeister Ing. Dieter Helms bedankte sich bei den anwesenden Jubilaren für das bisherige Mitwirken und Mitschaffen am gemeinsamen Gemeindeleben.

Die Gemeindevertretung bedankt sich für die gemütlichen Stunden und wünscht auf diesen Weg nochmals alles Gute und viel Gesundheit – sowie auch den Jubilaren die an dieser Feier nicht teilnehmen konnten.



Inzwischen schon jahrelang bietet der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ unter der Leitung von Rosemarie Helms einmal pro Monat den Schülerinnen und Schülern der VS Pinsdorf eine gesunde Alternative zur Wurstsemmel bzw. zur süßen Jause an.

Das Angebot reicht von Broten belegt mit Butter, Topfenaufstrich oder Erdäpfelkäse über Müsli bis zum Obstspieß und wird von den 175 Schülern immer wieder mit Begeisterung angenommen. Ich bedanke mich als Schulleiter im Namen der Kinder sowie der Lehrerinnen und Lehrer bei Rosemarie Helms und ihren zahlreichen Helferinnen für ihr ehrenamtliches Engagement.



## Sommerpause JUZ Pinsdorf!

Viel war wieder los dieses Jahr in unserem Jugendzentrum: Filmabende, Dart Turniere, Faschingparty, verschiedene Prävention -Workshops, Basteln, Karaoke, Ausflüge, Sport Spiel und Spaß und vieles Mehr!

Auch für eure Probleme oder Anregungen nahmen wir uns viel Zeit. Wir wünschen allen schöne/coolen Ferien und besucht uns an unserem Stand am Dorffest!

**Liebe Grüße von Jugendtreff Pinsdorf!**

Hier ein paar Impressionen





## Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ.

Für Schülerinnen und Schüler die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, NMS, Poly, LWFS)

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“.

Gefördert werden Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro.

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

**Einreichfrist:** Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Okt.)

## Radrennen durch das Gemeindegebiet von Pinsdorf

Im August finden mehrere Radrennen in unserem Gemeindegebiet statt.

*2.8-4.8 Int. Junioren-Radrundfahrt von Wiesen-Pinsdorf-Reindlhühl*

*7.8. 15. Mannschaftszeitfahren von Wiesen-Pinsdorf-Reindlmühl*

*14.8-15.8 Race Around Austria CHALLENGE von Neuhofen-Pinsdorf-Reindlhühl*

## Überprüfung der BIO-Tonnen:

Bitte gehen Sie sicher, dass auf Ihrer Biotonne ein Aufkleber mit Ihrer Adresse angebracht ist, sollte sich kein Aufkleber auf Ihrer

Biotonne befinden wenden

Sie sich bitte ans Gemeindeamt

unter: 07612 63 955 – 19.



Ich als Audit-Beauftragte unserer „Familienfreundlichen Gemeinde“ freue mich sehr, dass der 2. Workshop perfekt gelungen ist. Es wurden, durch die tolle Zusammenarbeit gleich zehn Projekte erarbeitet.

Wie zum Beispiel:

- Tellerseilbahn am Spielplatz
- Verkehrsicherheit und Verkehrsberuhigung während der Schulzeit
- Internetbank für unsere Jugend
- Versorgung der Älteren, wie einkaufen gehen
- Bauernmarkt in Pinsdorf
- Projekt Maulwurf, Gartengestaltung in unserer Schule



Herzlich bedanken möchte ich mich bei unserer Volksschule in Pinsdorf. Die Schüler, samt Lehrer haben sich ernsthafte Gedanken gemacht, was in Pinsdorf fehlt. Leider kann die Gemeinde kein Hallenbad finanzieren, doch wird die Gemeinde einige dieser angeführten Projekte umsetzen. Weiters bedanke ich mich bei unseren Jugendlichen samt Jugendzentrum. Ich war fasziniert, mit welcher Begeisterung die Jugendlichen gearbeitet haben. Ein Danke an Angelo und Monique für die tolle Zusammenarbeit! Auch hier wird sich die Gemeinde bemühen! Ein Dankeschön an Alle die am zweiten Workshop teilgenommen und mitgearbeitet haben. Freue mich mit diesem tollen Team auf weitere gute Zusammenarbeit! Weil es bei „Familienfreundlicher Gemeinde“ um unser Pinsdorf geht!





**BARMHERZIGE BRÜDER  
LEBENSWELT PINSDORF**

### Lebenswelt Pinsdorf

- **Gebärdensprachkurse für Anfänger**
- **Eltern-Kind Gebärdensprachkurs für Anfänger**

Aufgrund der anhaltenden Nachfrage bietet der Verein „Lesewelt Pinsdorf“ einen Gebärdensprachkurs an. Dieser wird durch den Verein „Lesewelt Pinsdorf“ für PinsdorferInnen durch einen Rabatt von 10% unterstützt.  
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen, Maximal 15 Teilnehmer.

#### Gebärdensprachkurs Modul 1 (Anfänger)

15 Abende, a 1,5 Std. (30 UE)

Beginn im Oktober 2019

Ort: Lebenswelt Pinsdorf

Kurskosten: € 200,-

Kursunterlagen: € 20,-

#### Eltern-Kind Gebärdensprachkurs Anfänger

Wir möchten einen Kurs für Eltern und Kinder gemeinsam anbieten. Denn es macht viel mehr Spaß, dann zu Hause die „neue Geheime Sprache“ zu üben und anzuwenden.

5 Termine zu je 1 Std.

Beginn im Herbst

Ort: Lebenswelt Pinsdorf

Kurskosten: Erwachsene € 30,-, Kinder € 5,-

Kursunterlagen: € 10,- a Familie

Die genauen Kurstage/Zeiten und Beginn kann leider noch nicht festgelegt werden. Diese werden ehest möglich an die Interessentinnen geschickt.

Anmeldung: Lebenswelt Pinsdorf,

[arbeitswelt.pinsdorf@bblinz.at](mailto:arbeitswelt.pinsdorf@bblinz.at)

Tel. zu Bürozeiten: 07612/90909

### Lebenswelt Pinsdorf

#### Zivildienster dringend gesucht!

Wir suchen dringend Zivildienster in der Arbeitswelt und Wohnwelt Pinsdorf zum sofortigen Eintritt.

Kontakt: Roland Hierzer,

Tel.: 0664/4511540

Mail.: [roland.hierzer@bblinz.at](mailto:roland.hierzer@bblinz.at)

### Lebenswelt Pinsdorf

Wir möchten Sie auf unsere Verkaufszeiten in der Lebenswelt Pinsdorf hinweisen

Montag bis Donnerstag: 9:30 – 13:30 Uhr,

Freitag: 9:30 – 13:30 Uhr.

## KICKI FUSSBALLCAMP

Sportzentrum Pinsdorf

21.08.-

INFOS: [www.FCP1966.at/camp](http://www.FCP1966.at/camp) 23.08.

Wie in den letzten Jahren gibt es auch heuer wieder ein dreitägiges Fußball-Trainingscamp für unseren Nachwuchs in Pinsdorf!

Betreut werden die Kinder in diesen drei Tagen von mehreren top ausgebildeten vereinsexternen Trainern die extra für dieses Camp bereitgestellt werden. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit ein Tormanntraining für unsere Torhüter extra zu buchen. Alle Spieler vom Jahrgang 2013 bis 2004, egal ob Vereinsmitglied oder nicht, sind herzlich zum Trainingscamp des FC ASKÖ Pinsdorf eingeladen.

Trainiert wird von 21. bis 23.08. 2019 von 08:30 - 16:00 Uhr im Sportzentrum Pinsdorf. Die Kinder erhalten an jedem Camptag ein Mittagessen und am Nachmittag eine Obstjause sowie Getränke während des Trainings. In den drei sehr intensiven Trainingstagen werden die verschiedensten Schwerpunkte im Fußballtraining herausgearbeitet. Sei es das Passspiel, der Torabschluss oder die Finte. Auf keinen Fall werden der Spaß und der Teamgeist in diesen Tagen zu kurz kommen!

Den Abschluss bildet ein großes WM Turnier am Freitag Nachmittag mit gemütlicher Grillerei, bei welcher die Eltern herzlich willkommen sind.

Jedes Kind erhält:

- T-Shirt , - kurze Hose - Stutzen - Ball - Trinkflasche - Turnbeutel

Der Preis für dieses tolle dreitägige Camp inkl. Utensilien und Essen beträgt € 140,- für alle Feldspieler und € 160,- für alle Torhüter (optional).

Hier findet ihr das Anmeldeformular sowie alle Information, das ausgefüllte Anmeldeformular bitte bei unseren Trainern abgeben oder per Mail an [christof@neubauers.co.at](mailto:christof@neubauers.co.at) schicken:

# SPIEGEL

Kinder · Eltern · Bildung



## Treffpunkt Pinsdorf

Pfarrzentrum, Moargasse 2, 1. Stock

## INFOABEND

Mittwoch 04.09.2019

20:00 UHR im Pfarrzentrum



Spielgruppen und Loslassgruppen

Bastelnachmittag für Kinder von 3 – 10 Jahren

Treffpunktkaffee für Eltern, Großeltern und Kids



Für Voranmeldungen bzw. nähere Infos zum Programm Herbst 2019 kontaktieren Sie bitte:

0699 / 156 67 360

Daniela Herzog-Memlauer

(Kinderbetreuerin, Spielgruppenleiterin, Mutter)





# PinsDORFFer FEST

# 23. - 25. August

## Freitag, 23. August 2019

ab 19:30 Uhr Rose Rebellen

ab 20:00 Uhr Discoinferno am Sportplatz

## Samstag, 24. August 2019 – „Sport im Ort“

15 – 18 Uhr Hubschrauberrundflüge am Sportplatz

ab 16 Uhr Dorfolympiade - *Kistenklettern, Hindernislauf, Stahelschießen, Ahi Blöamin, ... usw.*

ab 20:00 Uhr „Ennsthaler Steirerklang“ im Musikpavillon

ab 20:00 Uhr Discoinferno am Sportplatz

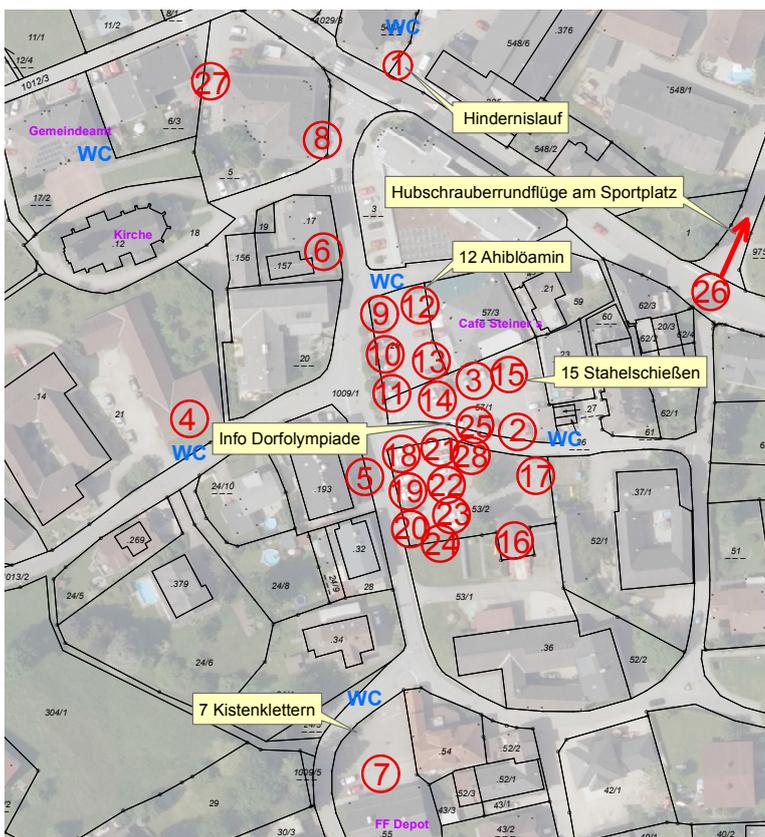
## Sonntag, 25. August 2019 - „Frühschoppen“

9 - 13 Uhr Hubschrauberrundflüge am Sportplatz

09:15 Uhr Feldmesse am Ortsplatz

10:30 Uhr Frühschoppen – Musikverein Pinsdorf

13:00 Uhr Siegerehrung Dorfolympiade



1. Skiclub Pinsdorf Getränke; <i>Hindernislauf</i>	2. Kinderkarussell
3. Schießbude	4. ÖVP- Pinsdorf Weinverkostung
5. Kacsi Riesenrutsche, Hüpfburg, Zuckerwatte	6. Goldhauben Kuchen, Kaffee
7. Feuerwehr Pinsdorf Seidlbar + Zelt; <i>Kistenklettern</i>	8. Naschmax
9. OTC - Aurachtal Getränke;	10. Griller Grillspezialitäten
11. Pensionistenverband Kaffee, Schnitzel, Pofesen	12. FPÖ Pinsdorf Getränke; <i>Ahiblöamin</i>
13. ASKÖ Fußball Getränke, Pizza	14. Dorfmetzgerei Stockenhuber Bratwürstel, Bosna, Leberkäse, etc.
15. Kameradschaftsbund Getränke, Verhackert, Most <i>Stahelschießen</i>	16. Livebühne Musikpavillon Livemusik
17. Cafe – Bar Pierrot Bühne, Musik, Hendl-Grill, Getränke	18. Siedlerverein Pinsdorf Kaffee, Kuchen, Brötchen
19. Partnergemeinde Altdorf Weißwürste, Brezen	20. Fam. Herczeg Baumkuchen
21. SPÖ Pinsdorf Getränke und Speisen	22. Ebner- Mitterhauser Weine
23. Jugendtreff Pinsdorf Spielecke, Pfannkuchen, Getränke	24. Pinsdorfer Pecus Pass Getränke
25. Pizzeria Napoli Essen , Getränke	26. Heli Austria Gmbh Hubschrauberrundflüge 8-10 min. 60€ Sa. 15 – 18 Uhr So. 9 – 13 Uhr
27. Soulsistakitchen Getränke, Essen	28. Johanna Kordovan Deko, Schmuck



## Caritas-Schule für Sozialberufungsberufe in Ebensee

Sozialberufe machen Sinn und Freude – für andere und für sich selbst. In der Caritas-Schule in Ebensee gibt es verschiedene Ausbildungen für einen Arbeitsplatz im Alten-, Familien- und Behindertenbereich. Achtung neu: Der Einstieg in die Ausbildung geht ab sofort schon ab 16 Jahren! Anmeldungen für den Schulstart im September sind jederzeit möglich.

Familienarbeit, Altenarbeit oder eine Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen: Wer die Ausbildung an der Caritas-Schule zu Fach- bzw. Diplom-SozialbetreuerInnen absolviert, dem eröffnet sich eine Vielzahl an unterschiedlichen Arbeitsmöglichkeiten: In Einrichtungen für Senioren, Kinder oder Menschen mit Beeinträchtigungen. Ebenso sind die AbsolventInnen als Unterstützung direkt bei den Menschen zu Hause im Einsatz.

Der Start in die Ausbildung ist seit heuer ab 16 Jahren möglich. Voraussetzung ist ein Pflichtschulabschluss.



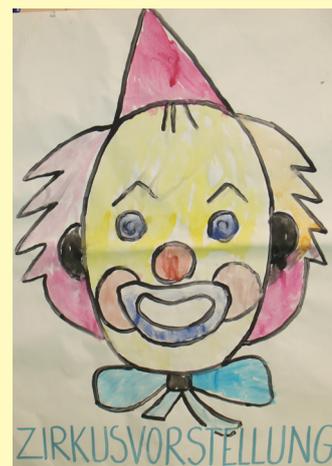
Um- und QuereinsteigerInnen können bei den zwei- und dreijährigen Ausbildungen ab sofort auch von der finanziellen Unterstützung durch das Fachkräftestipendium profitieren.

**Nähere Informationen:**  
**Caritas-Schulzentrum Josee**  
**(Alten-, Familien-, Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung)**  
**Langbathstr: 44, 4802 Ebensee**  
**Tel.: 06133/5204-10**  
**www.josee.at**

**Bewegung macht Spaß, drum „Komm mach mit, lets get fit!“**...so lautet heuer die Projektarbeit in unserem Kindergarten.

Bewegung belebt und ermöglicht ein gesundes und vitales Leben. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Kinder von klein auf lernen, sich gerne zu bewegen.

Als Abschluss dieses Projektes wurde im Kindergarten eine Zirkusvorführung einstudiert. Beim Balancieren, Jonglieren, Springen und Tanzen konnten die Kinder ihre Künste vorzeigen. Auch bei der Abschlussmesse zeigten die Schulanfänger nochmals ihre Kunststücke.





# VERANSTALTUNGSPROGRAMM

23.-25. August 2019

## Pinsdorfer Dorffest

ganztägig,

Veranstalter: Gemeinde Pinsdorf

Samstag, 14. September 2019

## Firmung 17:00 Uhr

Pfarrkirche Pinsdorf

Veranstalter: Pfarre Pinsdorf

Sonntag, 15. September 2019

## Bergmesse Hochsteinalm

11:00 Uhr

Veranstalter: Pfarre Pinsdorf

Sonntag, 22. September 2019

## Hochzeitsjubilarsfeier

9:15 Uhr Pfarrkirche

Veranstalter: Gemeinde Pinsdorf

Sonntag, 29. September 2019

## Nationalratswahlen

Veranstalter: Gemeinde Pinsdorf

5. - 6. Oktober 2019

## Pfarrflohmarkt

Pfarrzentrum

Veranstalter: Pfarre Pinsdorf

## 1. junior Biologicum

**Warum wir so sind, wie wir sind:** Ein frischer Blick auf die Evolution.

Mit Impulsvorträgen und Science Café.

3. Oktober 2019, Grünau im Almtal

Interessierte SchülerInnen ab der 9. Schulstufe erfahren am Donnerstag, den 3. Oktober 2019 alles rund um die Themen **Evolution und Citizen Science** (= Bürgerwissenschaften): Wie kannst du dich als „BürgerIn“ direkt an der Wissenschaft beteiligen? Wie hat das Charles Darwin gemacht und was hat es mit der von ihm begründeten Evolutionstheorie auf sich?

**Impulsvorträge:** TOP WissenschaftlerInnen erzählen, was es an der Evolutionstheorie noch zu erforschen gilt, wie sie wissenschaftlich arbeiten und wie sie persönlich an die Themen herangehen. So bekommst du direkt aus erster Hand einen Einblick in die moderne Wissenschaft.

**Science Café:** Am Nachmittag hast du die Möglichkeit in gemütlicher Café Atmosphäre mit den ExpertInnen ins Gespräch zu kommen, zu diskutieren, Fragen zu stellen, ....

**Wann und wo:** Donnerstag, 3.10.19, 10:00-16:00 Uhr, Pfarrhof Grünau/Almtal

**Kosten:** 35 € inkl. Verpflegung, Fahrtkosten (Öffi Ticket) können auf Anfrage ersetzt werden

**Hier geht es zur Anmeldung (bis spätestens 16.9.):**

<https://biologicum-almatal.univie.ac.at/junior-biologicum/anmeldung/>



*Impressum: Medieninhaber - Gemeinde Pinsdorf, 4812 Pinsdorf, Moosweg 3*

*Herausgeber: Bgm. Ing. Dieter Helms – Redaktion: Birgit Mairhuber*

*Verlags- und Herstellungsort: Pinsdorf*